

Sitzungsniederschrift

16. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Gulfhof Ihnen, Kirchwyk 3, 26624 Südbrookmerland (Gegenüber der Gedänkstätte KZ Engerhufe)		
Sitzungsdatum: 19.02.2020	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Strömer, Wilhelm	FW	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Constant, Franz	AKSB	
Feldmann, Julia	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Harms, Erich	SPD	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Vertretung für Herrn Holger Looden
Odens, Roelf	CDU	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Hans Terfehr
Wirsik, Petra	BWM	
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Graf, Kurt		Vorsitzender Kreiselternrat
Heidrich, Sabrina		Lehrervertreter allgemeinbildender Bereiche
Kampers, Franz		Vertreter der Organisation der Arbeitnehmerverbände

Sterk, Heiko	Lehrervertreter berufsbildender Bereich Vertretung für Frau Maud Ockenga
--------------	--

Verwaltung

Herrmann, Darinka	Gleichstellungsbeauftragte
Hoofdmann, Sandra	
Losse, Nils	
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder

Looden, Holger	AfD
Terfehr, Hans	SPD
Wienbeuker, Johann	AKSB

Stimmberechtigte Mitglieder

Adden, Jasper	Schülervertreter allgemeinbildenden Schulen
Foken, Frieso	Schülervertreter berufsbildende Schulen
Kiene, Hans-Jürgen	Elternvertreter Berufsbildende Schule
Ockenga, Maud	Lehrervertreter berufsbildender Bereich
Speckmann, Heinz	Vertreter der Organisation der Arbeitgeberverbände

Beratende Mitglieder

Ignatzek, Anne	Vertreterin des Kreissportbundes
Schoone, Detlev	Vertreter des Kreissportbundes

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Förderantrag; Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V.
Vorlage: IX/2020/012
7. Kunst- und Kulturförderung; Änderung der Förderrichtlinie
Vorlage: IX/2020/016



8. Erweiterung des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales an der Conerus Schule Norden um den Schwerpunkt Sozialpädagogik
Vorlage: IX/2020/015
 9. 12. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereiches I in der Trägerschaft des Landkreises Aurich
Vorlage: IX/2020/013
 10. Bericht über den Sachstand des Inklusionskonzeptes
 11. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
 12. Einwohnerfragestunde
 13. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Strömer eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Strömer stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Strömer stellte die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2019

Das Protokoll wurde bei 3 Enthaltungen –wegen Nichtteilnahme- genehmigt.



Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortbeiträge vor.

TOP 6 Förderantrag; Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V.
Vorlage: IX/2020/012

Frau Osterwald stellte sich als neue Vereinsvorsitzende vor und begrüßte die Anwesenden.

Herr Kohlhoff erläuterte den weiteren Ablauf und lud den Ausschuss zu einem Rundgang ein.

Anschließend erfolgte eine Präsentation seitens des Vereins zur Erläuterung des Antrages. (Anlage 1)

Abgeordneter Behrens bedankte sich für den ausführlichen Vortrag/Rundgang. Er fragte nach, ob seitens des Vereins eine Erwartungshaltung ab 2024 bestünde, die Gedenkstätte auch darüber hinaus zu bezuschussen.

Herr Kohlhoff erklärte, dass die finanziellen Mittel auch über die Projektdauer hinaus benötigt würden, der Verein sich jedoch darüber im Klaren sei, dass dann ein neues Projekt beschrieben werden müsste und der Ausschuss anschließend neu entscheide.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erläuterte, dass der Förderbescheid eine Verbindlichkeit bis 2023 nach Beschluss durch den Kreisausschuss aufweise.

Abgeordneter Albrecht bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für Ihre Arbeit und befürwortete einen positiven Beschluss über die beantragten Mittel. Er bat darum, dem Beschluss einstimmig zuzustimmen.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel stellte die Wichtigkeit der Gedenkstätte in Engerhufe sowie die Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Panzergraben in Aurich hervor.

Abgeordneter Looden fragte nach, wie sich die Besucherzahlen entwickeln würden.

Herr Kohlhoff erklärte, dass die Besucherzahlen zunehmen würden.

Abgeordnete Seelgen betonte, dass das Engagement des Vereins zu fördern sei. Die Vergangenheit dürfe nicht in Vergessenheit geraten. Sie sprach sich dafür aus, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abgeordneter Constant befürwortete ebenfalls der Beschlussvorlage zuzustimmen. Man müsse dafür Sorge tragen, dass die nachfolgenden Generationen nicht vergessen, was damals passiert sei.

Der Vorsitzende Strömer ließ sodann über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Kunst- und Kulturförderung; Änderung der Förderrichtlinie**
Vorlage: IX/2020/016

Erster Kreisrat Dr. Puchert erläuterte die Beschlussvorlage.

Abgeordneter Harms erklärte, dass der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Änderungen zugestimmt werden könne.

Abgeordnete Wirsik erkundigte sich, wer die Antragsbedingungen kontrolliere.

Erster Kreisrat Dr. Puchert antwortete, dass dafür das Schulamt zuständig sei.

Abgeordnete Seelgen kritisierte die Definition der „Antragsberechtigten“ in Bezug auf die Gewinnorientierung. Es gäbe durchaus Unternehmen/Institutionen die ein Kulturprojekt ins Leben rufen, welches unterstützungswert sei, obwohl sie gewinnorientiert arbeiten würden.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass das Projekt an sich keine Gewinnorientierung beinhalten solle.

Abgeordnete Seelgen befürwortete es, wenn unter dem Punkt „Wie erfolgt die Antragsstellung“ der Zusatz „nach öffentlicher Beratung im zuständigen Fachausschuss“ aufgenommen werde.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass der Fachausschuss sich selbst diese Richtlinie auferlege. Es handle sich um eine Richtlinie und im Einzelfall entscheide immer der Fachausschuss über die Bewilligung oder Ablehnung. Es sei weder eine Satzung noch eine Verordnung.

Abgeordneter Harms erklärte, dass in der Vergangenheit immer der Schulausschuss nach Eingang über die Anträge entschieden habe.

Abgeordnete Seelgen bat um die Aufnahme des Zusatzes „nach öffentlicher Beratung im zuständigen Fachausschuss“ und stellte einen entsprechenden Antrag.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel äußerte ebenfalls den Wunsch, den vorgeschlagenen Zusatz einzupflegen.

Sodann ließ der **Vorsitzende Strömer** über den Antrag von Frau Seelgen abstimmen.

Der Antrag über den Zusatz bzgl. der Beratungsreihenfolge wurde bei 5 Enthaltungen einstimmig abgelehnt.



Abgeordneter Looden beanstandete, dass dem Ausschuss nur Anträge vorgelegt würden, die den Voraussetzungen entsprächen.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erläuterte, dass grundsätzlich alle Anträge dem Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur vorgelegt würden. Eine Ausnahme würden Anträge darstellen, die mit gleichem Inhalt wiederholte Male gestellt würden. Dies sei bisher einmal vorgekommen.

Abgeordneter Behrens stellte die aktuelle Diskussion in Frage. Viele Änderungswünsche aus den Fraktionen seien in der Neuauflage berücksichtigt worden. Insofern könne die Diskussion an dieser Stelle eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Erweiterung des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales an der Conerus Schule Norden um den Schwerpunkt Sozialpädagogik**
Vorlage: IX/2020/015

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **12. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereiches I in der Trägerschaft des Landkreises Aurich**
Vorlage: IX/2020/013

Frau Hoofdmann erinnerte daran, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2018 über die Einrichtung einer Außenstelle für das Ulricianum Aurich einen Beschluss gefasst habe. Die Außenstelle werde im kommenden Schuljahr 2020/2021 eingerichtet, sodass der Landkreis Aurich verpflichtet sei, entsprechende Einzugsbereiche für die Außenstelle und für die Hauptstelle zu bilden. Die Einteilung habe in Absprache mit der Schule und vor allem mit der Schülerbeförderung stattgefunden. Der Einschulungsjahrgang 2019/2020 sei bereits nach diesen Kriterien eingeteilt worden und ziehe ebenfalls im Sommer in die Außenstelle. Die genaue Einteilung könne der Beschlussvorlage entnommen werden.

Abstimmungsergebnis:

⇒
➔

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

einstimmig beschlossen

TOP 10 Bericht über den Sachstand des Inklusionskonzeptes

Frau Hoofdmann erläuterte, dass sich die fünf eingerichteten Arbeitsgruppen weiterhin regelmäßig treffen würden und bereits die erste Arbeitsgruppe ein Ergebnis erzielt habe, welches Anfang März der Steuergruppe vorgestellt werde. Die Verwaltung beabsichtige noch vor Ostern zu einer Arbeitsgruppensitzung Schulentwicklungsplanung einzuladen, um möglichst transparent und aus erster Hand die Ergebnisse vorstellen zu lassen. Herr Bahlmann vom RZI habe sich bereit erklärt an dieser Sitzung teilzunehmen.

Herr Graf bat um Zusendung weiterer Informationen. Der Kreiselternrat sei nicht ausreichend über den Bearbeitungsstand informiert.

Frau Hoofdmann antwortete, dass Herr Kleen gerne an den Kreiselternratssitzungen teilnehme und –wie auch schon in der Vergangenheit geschehen- über das Inklusionskonzept berichte. Zudem sei eine Vertreterin des Kreiselternrates in der Steuergruppe und könne als Multiplikator genutzt werden.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel gab an, dass sie mit dem Informationsfluss unzufrieden sei. Ihr gehe das Ganze einfach zu langsam voran. Es habe in der Vergangenheit bereits einen Antrag ihrer Fraktion gegeben, um Gelder für die Inklusion bereitzustellen. Ziel müsse es sein, dass kein Kind im Landkreis die Schule ohne Abschluss verlässt und auch die Kinder ohne Status eine Förderung erhielten.

Abgeordneter Harms ergänzte, dass Inklusion nicht immer was mit Geld zu tun habe.

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Abgeordneter Fohrden erinnerte sich, dass seinerzeit die Rede davon gewesen sei, für die Vermietung des Gebäudes der ehemaligen Förderschule Großheide an die Gemeinde Großheide jährlich Mittel zur Inklusion zur Verfügung zu stellen. Er erkundigte sich, wo dieses Geld derzeit bliebe.

Erster Kreisrat Dr. Puchert stellte richtig, dass das die erste Idee gewesen sei, letztendlich jedoch ein Tauschgeschäft stattgefunden habe. Das Gebäude sei gegen Anteile des TMZ getauscht worden. Dies habe seinerzeit der Kreistag entschieden.

Er gab zu bedenken, dass es keinerlei Sinn mache, Projekte zur Förderung der Inklusion ohne weiteres Wissen aufzunehmen. Wichtig sei, dass Mittel konzeptionell eingesetzt würden. Hierfür sei eine Grundstrategie erforderlich. Insgesamt ließe sich feststellen, dass der Landkreis Aurich an dieser Stelle viel weiter sei als übrige Landkreise. Man müsse beachten, dass das Thema Inklusion konzeptionell nie wirklich aufgenommen wurde. Das Thema sei sehr umfangreich und schwierig umzusetzen.

Abgeordnete Jeromin-Oldenwurtel gab an, bereits in der letzte Sitzung die Frage gestellt zu haben wie die Politik beteiligt werden könne.

Erster Kreisrat Dr. Puchert antwortete, dass genau hierfür die Arbeitsgruppe genutzt werde.

Abgeordnete Jeromin- Oldenwurtel kündigte an, dass seitens ihrer Fraktion ein erneuter Antrag gestellt werde, weil große Sorge bestehe, dass das Thema nicht in ihrem Sinne angegangen werde.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Strömer schloß um 17.15 Uhr die Sitzung.

gez. Strömer
Vorsitzender

gez. Hoofdmann
Protokollführerin